

Inhalt

Vorwort	5
I. Einleitung	9
1. Zur Renaissance konservativen Denkens in der Bundesrepublik Deutschland	9
2. Annäherungen an einen Begriff	10
3. Aufgabenstellung und methodische Prinzipien	13
4. Aufbau und Darstellung	14
Anmerkungen	16
II. Politisch-gesellschaftliche Herausforderungen	19
1. Ende des „sozialdemokratischen Konsensus“?	19
2. Wertewandel und „Neue Politik“	23
3. Fortschrittsglaube und Kulturpessimismus	25
4. Zur politischen Identität komplexer pluralistischer Gesellschaften	27
Anmerkungen	30
III. Neokonservatismus in den Vereinigten Staaten von Amerika	35
1. Sozio-kulturelle Rahmenbedingungen	35
a) Konservatismus und „liberal tradition“	35
b) Vom „New Conservatism“ zum „Neoconservatism“	37
c) Neue Linke und Protestgruppierungen	39
d) „Neue Politik“ und die Krise der Demokratischen Partei	41
2. Kulturkrise und bürgerliche Tugenden	42
a) Zur Verteidigung des „demokratischen Kapitalismus“	43
b) Vom Modernismus der Gegenkultur	44
c) Intellektuelle, „Neue Klasse“ und die Herausforderung des selbständigen Bürgers	45
d) Zur Rekonstruktion bürgerlicher Tugenden	46
3. Freiheit im modernen Wohlfahrtsstaat	49
a) Rationalismus und Politik	49
b) Die Fehler der Great Society	51
c) Meritokratie statt Egalitarismus	52
d) Der „konservative Wohlfahrtsstaat“	54
4. Demokratie und Regierbarkeit	56
a) Grenzen der Regierbarkeit	56
b) „Pure Democracy“ und „Representative Republic“	57
c) „Freedom Under Law“: Zur Bedeutung von Verfahren und Formen	59
d) Grenzen der Politik	61

5.	Neokonservative im politischen Spektrum der USA	63
	Anmerkungen	67
IV.	Neokonservatives Denken	
	in der Bundesrepublik Deutschland	79
1.	Zeitgeschichtliche Hintergründe	79
	a) Zum Selbstverständnis neokonservativer Intellektueller	79
	b) Studentenbewegung, APO und Neue Linke	81
	c) Zur Programmatikdiskussion in der SPD	83
	d) Reformpolitik zwischen Systemstabilisierung und Systemüberwindung ..	86
2.	Wertediskussion und demokratischer Konsens	90
	a) Orientierungsdefizite in der Gegenwart	90
	b) „Re-Ideologisierung“ und Polarisierung	92
	c) Emanzipation und politische Aufklärung	95
	d) Common sense und die Verantwortung des Intellektuellen	97
	e) Grundwerte und bürgerliche Tugenden	101
	f) Zur Bedeutung des Religiösen	103
3.	Möglichkeiten und Grenzen der Sozialpolitik	106
	a) Kritik der Sozialwissenschaften	107
	b) Solidarität und Bürgerlichkeit	109
	c) Gleichheit statt Leistung?	111
	d) Grundlinien neokonservativer Sozialpolitik	114
4.	Politikbegriff und Demokratieverständnis	117
	a) Regierbarkeitsprobleme in der Bundesrepublik	117
	b) Der Streit um den Demokratisierungsbegriff	119
	c) Gesinnungspolitik im demokratischen Pluralismus	122
	d) Repräsentative oder plebiszitäre Demokratie	126
	Anmerkungen	130
V.	Perspektiven neokonservativen Denkens:	
	ein kritisches Resümee	157
1.	Intellektuelle in zwei politischen Kulturen	157
2.	Neokonservative und die Tradition deutschen konservativen Denkens	161
3.	Neokonservatives Klima statt postmoderner Stimmung?	163
	Anmerkungen	166
VI.	Quellen und Literatur (Auswahl)	171
VII.	Personenregister	211